

## Geschäftsentwicklung in den Divisionen

### Crop Science

A 4

#### Kennzahlen Crop Science

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2026	Veränderung in % <sup>1</sup>	
			nominal	wpb.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>7.580</b>	<b>7.558</b>	<b>-0,3</b>	<b>6,8</b>
<b>Umsatzveränderungen<sup>1</sup></b>				
Menge	-3,0 %	6,0 %		
Preis	-0,3 %	0,8 %		
Währung	-0,8 %	-7,1 %		
Portfolio	0,0 %	0,0 %		
<b>Umsatzerlöse nach Regionen</b>				
Europa/Nahost/Afrika	2.094	1.998	-4,6	-2,2
Nordamerika	3.869	4.087	5,6	16,6
Asien/Pazifik	571	511	-10,5	-1,2
Lateinamerika	1.046	962	-8,0	-7,3
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>2.157</b>	<b>3.065</b>	<b>42,1</b>	
Sondereinflüsse <sup>1</sup>	-401	51		
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen<sup>1</sup></b>	<b>2.557</b>	<b>3.014</b>	<b>17,9</b>	
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen <sup>1</sup>	33,7 %	39,9 %		
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>1.386</b>	<b>2.277</b>	<b>64,3</b>	
Sondereinflüsse <sup>1</sup>	-401	46		
<b>EBIT vor Sondereinflüssen<sup>1</sup></b>	<b>1.786</b>	<b>2.231</b>	<b>24,9</b>	
<b>Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.406</b>	<b>-2.354</b>		
Kapitalflusswirksame Investitionen	164	196	19,5	
Forschungs- und Entwicklungskosten <sup>2</sup>	616	533	-13,5	

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt

<sup>1</sup> Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“<sup>2</sup> Nach Sondereinflüssen und Abschreibungen/Wertminderungen

### 1. Quartal 2026

#### Umsatzerlöse

Im 1. Quartal 2026 lag der Umsatz von Crop Science bei 7.558 Mio. € (wpb. +6,8 %). Dies war im Wesentlichen auf signifikante Zuwächse durch eine lizenzvertragliche Einigung im Bereich Sojabohnensaatgut und Pflanzeneigenschaften sowie auf ein starkes Wachstum bei Maissaatgut und Pflanzeneigenschaften zurückzuführen. Demgegenüber war unser Geschäft mit Pflanzenschutzmitteln in einem schwierigen Marktumfeld rückläufig.

- // Im Bereich **Maissaatgut und Pflanzeneigenschaften** erzielten wir ein erfreuliches Wachstum in allen Regionen. Im Vergleich zum Vorjahresquartal wuchs unser Geschäft aufgrund höherer Absatzmengen zum Saisonstart in Nordamerika. Zudem steigerten wir die Umsätze in den Regionen Europa/Nahost/Afrika und Lateinamerika aufgrund einer starken Produktperformance und unserer erfolgreichen Vertriebsstrategie deutlich.
- // Bei den **Herbiziden** verzeichneten wir bei unseren nicht glyphosathaltigen Produkten rückläufige Umsätze, die insbesondere auf Mengenrückgänge in den Regionen Europa/Nahost/Afrika sowie Asien/Pazifik zurückzuführen sind. Das Geschäft mit unseren glyphosathaltigen Produkten lag in Nordamerika sowie in der Region Europa/Nahost/Afrika erheblich unter dem Vorjahr, da Käufe zurückgestellt wurden.
- // Bei den **Fungiziden** verzeichneten wir merkliche Rückgänge, wobei sich v. a. schwierige Marktbedingungen in Lateinamerika sowie geringere Umsätze in der Region Europa/Nahost/Afrika negativ auswirkten.

- // Im Bereich **Sojabohnensaatgut und Pflanzeigenschaften** steigerten wir den Umsatz primär in Nordamerika durch die oben genannte lizenzvertragliche Einigung sowie aufgrund einer Erholung der Preise infolge der Wiederzulassung Dicamba-basierter Produkte signifikant. Auch in Lateinamerika verzeichneten wir ein starkes Wachstum durch höhere Absatzmengen.
- // Bei den **Insektiziden** gingen die Umsätze insbesondere durch das herausfordernde Marktumfeld in Lateinamerika zurück. Demgegenüber konnten wir das Absatzvolumen aufgrund gestiegener Nachfrage in den Regionen Europa/Nahost/Afrika und Asien/Pazifik erhöhen.
- // Das Geschäft mit **Gemüsesaatgut** war v. a. durch Nachfrageverschiebungen in die Folgequartale und reduzierte Anbauflächen deutlich rückläufig.
- // In der Berichtseinheit **Baumwollsaatgut** war unser Umsatz im Wesentlichen durch merkliche Mengenrückgänge in Nordamerika belastet, die durch eine Erholung der Preise nach der Wiederzulassung Dicamba-basierter Produkte nicht kompensiert werden konnten.
- // In der Berichtseinheit **Sonstige** wuchs unser Geschäft im Bereich Rapssaatgut durch Mengensteigerungen erheblich, die auf den erwarteten Ausbau des Marktanteils zurückzuführen sind.

A 5

### Umsatzerlöse nach strategischen Geschäftseinheiten

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2026	Veränderung in % <sup>1</sup>	
			nominal	wpb.
<b>Crop Science</b>	<b>7.580</b>	<b>7.558</b>	<b>-0,3</b>	<b>6,8</b>
Maissaatgut und Pflanzeigenschaften	3.189	3.151	-1,2	7,1
Herbizide	1.594	1.367	-14,2	-10,2
davon glyphosathaltige Produkte	591	478	-19,1	-15,1
Fungizide	916	792	-13,5	-10,7
Sojabohnensaatgut und Pflanzeigenschaften	522	972	86,2	106,3
Insektizide	387	336	-13,2	-8,3
Gemüsesaatgut	192	161	-16,1	-12,4
Baumwollsaatgut	232	183	-21,1	-14,7
Sonstige	548	596	8,8	14,9

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt

<sup>1</sup> Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“

### Ergebnis

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Crop Science stieg im 1. Quartal 2026 um 17,9 % auf 3.014 Mio. € (Vorjahr: 2.557 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf das starke Wachstum im Bereich Saatgut und Pflanzeigenschaften für Sojabohnen und Mais sowie niedrigere Herstellungskosten durch unsere Effizienzprogramme zurückzuführen. Gegenläufig verzeichneten wir negative Währungseffekte in Höhe von 277 Mio. € (Vorjahr: 26 Mio. €). Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen stieg um 6,2 Prozentpunkte auf 39,9 %.

Im 1. Quartal 2026 betrug das **EBIT** 2.277 Mio. € (Vorjahr: 1.386 Mio. €). Hierin enthalten sind per saldo Sondererträge in Höhe von 46 Mio. € (Vorjahr: Sonderaufwendungen in Höhe von 401 Mio. €), die im Wesentlichen Effekte aus der Zinssatzänderung bei unseren Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten betreffen.

A 6

### Sondereinflüsse<sup>1</sup> Crop Science

in Mio. €	EBIT	EBIT	EBITDA	EBITDA
	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026
Restrukturierung	-22	-54	-22	-49
Rechtsfälle/Rechtliche Risiken	-379	100	-379	100
<b>Summe Sondereinflüsse</b>	<b>-401</b>	<b>46</b>	<b>-401</b>	<b>51</b>

<sup>1</sup> Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“

## Pharmaceuticals

A 7

### Kennzahlen Pharmaceuticals

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2026	Veränderung in % <sup>1</sup>	
			nominal	wpb.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.548</b>	<b>4.249</b>	<b>-6,6</b>	<b>-0,5</b>
<b>Umsatzveränderungen<sup>1</sup></b>				
Menge	3,5 %	4,2 %		
Preis	0,6 %	-4,7 %		
Währung	0,3 %	-5,8 %		
Portfolio	0,0 %	-0,3 %		
<b>Umsatzerlöse nach Regionen</b>				
Europa/Nahost/Afrika	1.628	1.371	-15,8	-14,7
Nordamerika	1.399	1.465	4,7	15,2
Asien/Pazifik	1.290	1.170	-9,3	-1,3
Lateinamerika	231	243	5,2	9,5
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>1.228</b>	<b>1.520</b>	<b>23,8</b>	
Sondereinflüsse <sup>1</sup>	-114	278		
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen<sup>1</sup></b>	<b>1.342</b>	<b>1.242</b>	<b>-7,5</b>	
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen <sup>1</sup>	29,5 %	29,2 %		
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>989</b>	<b>1.231</b>	<b>24,5</b>	
Sondereinflüsse <sup>1</sup>	-114	278		
<b>EBIT vor Sondereinflüssen<sup>1</sup></b>	<b>1.103</b>	<b>953</b>	<b>-13,6</b>	
<b>Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.161</b>	<b>1.007</b>	<b>-13,3</b>	
Kapitalflusswirksame Investitionen	163	143	-12,3	
Forschungs- und Entwicklungskosten <sup>2</sup>	773	800	3,5	

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt

<sup>1</sup> Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“<sup>2</sup> Nach Sondereinflüssen und Abschreibungen/Wertminderungen

### 1. Quartal 2026

#### Umsatzerlöse

Im 1. Quartal 2026 lag der Umsatz von Pharmaceuticals mit 4.249 Mio. € wpb. auf Vorjahresniveau (-0,5 %). Signifikante Zuwächse verzeichneten wir erneut mit Nubeqa™ und Kerendia™. Zudem konnten wir unser Radiologie-Geschäft weiter ausbauen. Dem standen deutliche Rückgänge bei Xarelto™ infolge von Patentabläufen sowie Einbußen bei Eylea™ gegenüber.

- // Den Umsatz mit unserem Krebsmedikament **Nubeqa™** steigerten wir erneut signifikant und erzielten dabei Zuwächse in allen Regionen. Insbesondere in den USA und in Europa setzten wir unsere Wachstumsdynamik mit starken Absatzsteigerungen fort, während sich im Vergleich zum Vorjahr Preiseffekte aus dem Inflation Reduction Act in den USA leicht negativ auswirkten.
- // Der Umsatz mit unserem Augenmedikament **Eylea™** war aufgrund generischen Wettbewerbsdrucks deutlich rückläufig, insbesondere in Kanada und Europa. Dies zeigte sich maßgeblich in sinkenden Preisen, v. a. in Europa. Die Markteinführung von Eylea™ 8 mg mit verlängerten Behandlungsintervallen trug mit rund 46 % erheblich zum Umsatz bei.
- // Unser Radiologie-Geschäft mit **Ultravist™** und **CT Fluid Delivery** konnten wir bei stabilen Preisen durch Absatzsteigerungen erneut erfreulich ausbauen.
- // Der deutliche Rückgang bei unserem oralen Gerinnungshemmer **Xarelto™** war erwartungsgemäß bedingt durch generischen Wettbewerbsdruck, insbesondere in Europa. Die als Umsatz erfassten Lizenzeinnahmen in den USA, wo Xarelto™ von einer Tochtergesellschaft von Johnson & Johnson vermarktet wird, lagen unter dem Vorjahresquartal.
- // Nach einem starken Vorjahresquartal sank der Umsatz mit unseren Langzeitkontrazeptiva der **Mirena™**-Produktfamilie, v. a. in den USA.
- // Das Geschäft mit **Kerendia™**, unserem Medikament zur Behandlung der chronischen Nierenerkrankung in Verbindung mit Typ-2-Diabetes sowie Herzinsuffizienz, konnten wir weiter signifikant ausbauen, v. a. aufgrund von deutlichen Absatzsteigerungen in den USA und in China.

- // Mit unserem Medikament zur Behandlung von Lungenhochdruck, **Adempas™**, erzielten wir v. a. in den USA einen kräftigen Umsatzanstieg. Die Umsätze beinhalteten wie bisher auch die anteilige Erfassung der Vorab- und Meilensteinzahlungen aus der sGC-Kooperation mit Merck & Co., USA.
- // Infolge von Wettbewerb war der Umsatz mit unseren Blutgerinnungsmitteln **Kovaltry™/Jivi™** merklich rückläufig, u. a. in China.
- // Ebenfalls in China verzeichneten wir deutliche Rückgänge mit unserem Medikament zur Herzinfarktsekundärprävention **Aspirin™ Cardio** sowie mit dem Krebsmedikament **Stivarga™** infolge der volumenbasierten Beschaffungspolitik. Demgegenüber stieg dort der Umsatz mit unserem Produkt gegen Bluthochdruck und koronare Herzerkrankungen, **Adalat™**, v. a. aufgrund von deutlichen Absatzsteigerungen.

A 8

### Umsatzstärkste Pharmaceuticals-Produkte

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2026	Veränderung in % <sup>1</sup>	
			nominal	wpb.
Nubeqa™	515	749	45,4	57,1
Eylea™	815	623	-23,6	-20,5
Xarelto™	633	364	-42,5	-40,4
Mirena™/Kyleena™/Jaydess™	352	316	-10,2	-2,7
Kerendia™	161	274	70,2	84,2
Adempas™	183	186	1,6	8,3
Adalat™	145	171	17,9	25,6
YAZ™/Yasmin™/Yasminelle™	187	164	-12,3	-7,9
Ultravist™ <sup>2</sup>	132	153	15,9	22,2
CT Fluid Delivery <sup>3</sup>	144	141	-2,1	5,9
Aspirin™ Cardio	189	130	-31,2	-28,5
Kovaltry™/Jivi™	158	129	-18,4	-12,7
Gadovist™-Produktfamilie	105	98	-6,7	-1,5
Stivarga™	98	76	-22,4	-17,4
Glucobay™	49	58	18,4	25,1
<b>Summe umsatzstärkste Produkte</b>	<b>3.866</b>	<b>3.632</b>	<b>-6,1</b>	<b>-0,2</b>
Anteil am Pharmaceuticals-Umsatz	85 %	85 %		

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt

<sup>1</sup> Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“<sup>2</sup> Vorjahreswert angepasst<sup>3</sup> CT Fluid Delivery umfasst Injektionssysteme, v. a. die Produktfamilie Stellant™.

### Ergebnis

Im 1. Quartal 2026 sank das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Pharmaceuticals um 7,5 % auf 1.242 Mio. € (Vorjahr: 1.342 Mio. €). Dies war insbesondere zurückzuführen auf höhere Aufwendungen bei unseren Vertriebsaktivitäten, v. a. durch die Vermarktung von Lynkuet™ (Elinzanetant), Nubeqa™ und Kerendia™, sowie auf negative Währungseinflüsse in Höhe von 77 Mio. € (Vorjahr: 48 Mio. €). Darüber hinaus stiegen unsere Investitionen in F&E-Aktivitäten. Zudem konnten Preisrückgänge, v. a. im Zusammenhang mit Patentabläufen, nicht vollständig durch Volumenausweitungen kompensiert werden. Positiv wirkten höhere Erträge aus dem Verkauf von Randgeschäften sowie geringere Abschreibungen im Vorratsvermögen. Die EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen sank um 0,3 Prozentpunkte auf 29,2 %.

Im 1. Quartal 2026 betrug das **EBIT** 1.231 Mio. € (Vorjahr: 989 Mio. €). Hierin enthalten sind Sondererträge von 278 Mio. € (Vorjahr: Sonderaufwendungen von per saldo 114 Mio. €), v. a. aus Desinvestitionen.

A 9

### Sondereinflüsse<sup>1</sup> Pharmaceuticals

in Mio. €	EBIT Q1 2025	EBIT Q1 2026	EBITDA Q1 2025	EBITDA Q1 2026
Restrukturierung	-79	-	-79	-
Desinvestitionen/ Betriebsstillegungen	1	248	1	248
Rechtsfälle/Rechtliche Risiken	-	1	-	1
Sonstiges	-36	29	-36	29
<b>Summe Sondereinflüsse</b>	<b>-114</b>	<b>278</b>	<b>-114</b>	<b>278</b>

<sup>1</sup> Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“

### Consumer Health

A 10

#### Kennzahlen Consumer Health

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2026	Veränderung in % <sup>1</sup>	
			nominal	wpb.
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>1.499</b>	<b>1.491</b>	-0,5	5,3
<b>Umsatzveränderungen<sup>1</sup></b>				
Menge	1,7 %	2,7 %		
Preis	0,8 %	2,6 %		
Währung	-0,3 %	-5,8 %		
Portfolio	2,5 %	0,0 %		
<b>Umsatzerlöse nach Regionen</b>				
Europa/Nahost/Afrika	572	604	5,6	7,2
Nordamerika	554	493	-11,0	-1,4
Asien/Pazifik	218	221	1,4	8,1
Lateinamerika	155	173	11,6	18,9
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>334</b>	<b>337</b>	<b>0,9</b>	
Sondereinflüsse <sup>1</sup>	-8	-		
<b>EBITDA vor Sondereinflüssen<sup>1</sup></b>	<b>342</b>	<b>337</b>	<b>-1,5</b>	
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen <sup>1</sup>	22,8 %	22,6 %		
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>237</b>	<b>243</b>	<b>2,5</b>	
Sondereinflüsse <sup>1</sup>	-8	-		
<b>EBIT vor Sondereinflüssen<sup>1</sup></b>	<b>245</b>	<b>243</b>	<b>-0,8</b>	
<b>Cashflows aus operativer Geschäftstätigkeit</b>	<b>405</b>	<b>298</b>	<b>-26,4</b>	
Kapitalflusswirksame Investitionen	30	28	-6,7	
Forschungs- und Entwicklungskosten <sup>2</sup>	61	53	-13,1	

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt

<sup>1</sup> Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“

<sup>2</sup> Nach Sondereinflüssen und Abschreibungen/Wertminderungen

## 1. Quartal 2026

### Umsatzerlöse

Im 1. Quartal 2026 lag der Umsatz von Consumer Health bei 1.491 Mio. € (wpb. +5,3 %). Zuwächse verzeichneten wir insbesondere in den Kategorien Nahrungsergänzung und Dermatologie. In Europa/Nahost/Afrika, Lateinamerika sowie Asien/Pazifik legten die Umsätze zu. Das anhaltend schwache Marktumfeld in den USA sowie eine schwache Erkältungssaison dämpften weiteres Wachstum.

// Den Umsatz in der Kategorie **Nahrungsergänzungsmittel** konnten wir kräftig ausbauen, insbesondere dank unseres sehr starken Natsana-E-Commerce-Geschäfts. In China erzielten wir signifikante Volumenerhöhungen, u. a. durch eine Produktlinienerweiterung bei Elevit™.

- // In der Kategorie **Dermatologie** erzielten wir einen deutlichen Umsatzanstieg. Dabei verzeichneten wir weiterhin signifikante Zuwächse mit Bepanthen™ in Europa/Nahost/Afrika. Zudem wuchs unser Produkt KangWang™ in China erheblich, unterstützt durch Produktlinienerweiterungen.
- // Der Umsatz mit **Allergie- und Erkältungsprodukten** lag auf dem Niveau des Vorjahres. Zum Start der Allergiesaison erreichten wir einen Zuwachs bei Allergieprodukten nach einem schwachen Vorjahresquartal, v. a. mit Claritin™ in den USA und Asien/Pazifik. Dazu trugen auch Produktlinienerweiterungen bei. Rückgänge verzeichneten wir hingegen bei unseren Erkältungsprodukten, insbesondere aufgrund einer weiterhin verhalten verlaufenden Erkältungssaison in den USA und Europa/Nahost/Afrika.
- // In der Kategorie **Magen-Darm-Gesundheit** ging der Umsatz nach einem starken Vorjahresquartal zurück, dies war v. a. auf ein angepasstes Bestellverhalten unserer Kunden in China infolge einer Marktkonsolidierung zurückzuführen. Der Rückgang konnte nur teilweise durch Volumenausweitungen bei MiraLAX™ in den USA kompensiert werden.
- // Im Bereich **Schmerz und Kardio** verzeichneten wir Zuwächse, v. a. bedingt durch Mengen- und Preissteigerungen bei Actron™ in Lateinamerika.

A 11

**Umsatzerlöse nach Kategorien**

in Mio. €	Q1 2025	Q1 2026	Veränderung in % <sup>1</sup>	
			nominal	wpb.
<b>Consumer Health</b>	<b>1.499</b>	<b>1.491</b>	<b>-0,5</b>	<b>5,3</b>
Nahrungsergänzung	351	375	6,8	12,5
Dermatologie	352	375	6,5	9,6
Allergie und Erkältung	347	325	-6,3	0,7
Magen-Darm-Gesundheit	252	228	-9,5	-4,2
Schmerz und Kardio	188	180	-4,3	5,4
Sonstige	9	8	-11,1	2,8

wpb. = währungs- und portfoliobereinigt

<sup>1</sup> Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“**Ergebnis**

Im 1. Quartal 2026 sank das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Consumer Health um 1,5 % auf 337 Mio. € (Vorjahr: 342 Mio. €). Dabei wirkten sich negative Währungseinflüsse von 31 Mio. € (Vorjahr: keine materiellen Währungseinflüsse) sowie höhere Investitionen in die Vermarktung unserer innovativen Produkte aus. Dies konnte nicht vollständig durch gestiegene Umsätze und einen Einmalertrag aus dem Verkauf kleinerer, nicht strategischer Marken kompensiert werden. Die um Sondereinflüsse bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich um 0,2 Prozentpunkte auf 22,6 %.

Das **EBIT** betrug 243 Mio. € (Vorjahr: 237 Mio. €). Hierin sind keine Sondereinflüsse enthalten (Vorjahr: Sonderaufwendungen von 8 Mio. €).

A 12

**Sondereinflüsse<sup>1</sup> Consumer Health**

in Mio. €	EBIT	EBIT	EBITDA	EBITDA
	Q1 2025	Q1 2026	Q1 2025	Q1 2026
Restrukturierung	-8	-	-8	-
<b>Summe Sondereinflüsse</b>	<b>-8</b>	<b>-</b>	<b>-8</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Zur Definition siehe Geschäftsbericht 2025, A 2.3 „Alternative Leistungskennzahlen des Bayer-Konzerns“